

Lösungsschlüssel

LESEVERSTEHEN

1. Digitales Fotografieren

Aufgabe 1

In diesem Artikel geht es darum:

0. *Digitale Fotoapparate im Urlaub.*

1. Geschichte der digitalen Fotografie.

2. Tipps: Ganz ohne Limit fotografieren.

3. Tipps: Hier können Sie preiswerte digitale Kamera kaufen.

4. Tipps: Wie soll man sich die richtige Digitalkamera aussuchen?

5. Vorteile und Nachteile der analogen und digitalen Fotoapparate.

J/N
J
N
J
N
J
J

Aufgabe 2

Wie viel Prozent der gekauften Kameras ist eine Digitalkamera?	0. 80%
Welche Vorteile haben die Fotoapparate mit Film?	6. sie verbrauchen wenig Strom
	7. sie sind jederzeit / überall einsatzbereit
Warum muss man die Digitalkamera-Akkus in Ländern mit wärmerem Klima öfter aufladen?	8. in warmer Umgebung entladen sich Akkus schneller
Wie kann man schädliche Einflüsse vermeiden?	9. mit einem (robusten) Gehäuse
	10. mit einer Schutzhülle
Wie kann man im Urlaub das Platzproblem auf dem Kamerabildspeicher lösen?	11. ein Notebook mitnehmen
	12. eine (Ersatz-)Speicherkarte mitnehmen / (im Urlaub nach)kaufen
	13. Bilder auf CD brennen
	14. Bilder durch Computer mit Speicherkartenleser per E-Mail nach Hause schicken
	15. eine mobile Festplatte mitnehmen

2. Messobjekt Grünkohl**Aufgabe 1**

0.	1.	2.	3.	4.	5.
C	G	E	D	A	F

Aufgabe 2

		R / F
0.	<i>Der Flughafen BER führt Untersuchungen der Luftverschmutzung durch.</i>	R
6.	Biomonitoring ist ein Verfahren, mit dem man die Luftschadstoffe nachweisen und digital veranschaulichen kann.	F
7.	Das Konzept des biologischen Verfahrens ist für einen längeren Zeitraum vorgesehen.	R
8.	Grünkohl hat sich als ein ausgezeichneter Informationslieferant über Schadstoffe bewährt.	R
9.	Ein Mitarbeiter des UMW-Instituts wurde beauftragt, die Pflanzen alle zwei Wochen zu begießen.	F
10.	Zur Kontrolle der Ermittlung von Schadstoffen werden auch technische Messungen durchgeführt.	F

HÖRVERSTEHEN**Aufgabe 1**

1. in welchem Wirtschaftssektor die Leute auf der Insel Chongming tätig sind.	J		
2. was zur Vergiftung der Böden geführt hat.	J		
3. wer der Hauptverursacher der Bodenvergiftung ist.	N		
4. welche Schwermetalle für die Böden am gefährlichsten sind.	N		
5. warum die Bauern überdurchschnittlich viele Dünger benutzen.	J		
6. welche Maßnahmen die chinesische Regierung für die Umweltschonung getroffen hat.	N		
7. wie hoch der Anteil der verschmutzten Flächen ist.	J		
8. welche nachhaltigen Auswirkungen die Bodenverschmutzung hat.	J		

Aufgabe 2

Wozu dient das System UniWP?	9. zur induktiven Übertragung der elektrischen Energie
Was funktioniert ähnlich, wie das UniWP?	10. Transformator
Aus welchen Teilen besteht das neue System?	11 a. (stromdurchflossene) Sendespule
	11 b. Empfangsspule
Was garantiert die Übertragung von Energie?	13. die zwei Spulen werden aufeinander abgestimmt
Was ist die Aufgabe der Steuerelektronik?	14. die beiden Spulen schwingen in Resonanz
Warum ist der höhere Wirkungsgrad wichtig?	15. weniger Energie wird verpufft
Wie hoch ist der Wirkungsgrad der jetzigen Ladesysteme?	15. 70 %
Welche Probleme gibt es bei den Ladematten für Handys? (1 Beispiel)	16. kleiner Abstand zwischen Ladematte und Gerät / niedrige Übertragungsleistung
Wie werden die Probleme durch UniWP bezüglichgelöst?	17. der Entfernung: 40-50 cm (größere Entfernungen)
	18. der Leistung: 100 Watt (im Kilowattbereich)
Welche Vorteile werden durch „Sweepen“ erreicht?	19. kein Elektrosmog / stören andere Geräte nicht / nicht anfällig für elektromagnetische Störungen / einzelne Frequenzen werden nicht stark belastet
	20.

SCHREIBEN

Aufgabe 1

In der Tabelle geht es darum, wie viele Smartphones in der Welt verkauft wurden bzw. wie hoch der Umsatz war. Die Stückzahlen sind in Millionen Stück, der Umsatz in Milliarden Dollar angegeben. Im Jahr 2013 wurden die meisten Geräte in China verkauft, dann in Nordamerika, gefolgt von Westeuropa. Es ist interessant, dass die Veränderung des Verkaufes und des Umsatzes in den Industrieländern von Asien eine Senkung zeigt. Sonst kann man überall eine steigende Tendenz beobachten, sowohl beim Verkauf, als auch beim Umsatz. In Zentral- und Osteuropa zum Beispiel erhöht sich die Zahl der Verkäufe um 37 %, aber der Umsatz nur um 14 %. Das kann man auch in den Schwellenländern von Asien feststellen. Wenn wir die Veränderung und den Umsatz miteinander vergleichen, ist es überraschend,

dass Lateinamerika mit 59 bzw. 52% auf dem ersten Platz steht. Etwas Ähnliches sieht man bei den USA. Diese Zahlen sind zwar relativ hoch, aber es gibt zwischen diesen Ländern eine große Abweichung. Obwohl die Stückzahlen in Zentral- und Osteuropa höher sind als in Nordamerika, ist der Umsatz komischerweise deutlich niedriger als in den USA und in Kanada.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die verkauften Stückzahlen und der Umsatz nicht strikt zusammenhängen.

198 Wörter

Aufgabe 2

Sehr geehrter Herr Müller,

mit Interesse habe ich Ihren Artikel „Deutsche Innovationen der letzten Zeit“ vom 22. 11. 2017 im Magazin „Der Spiegel“ gelesen. Ihr Artikel scheint mir inhaltlich wichtig zu sein, schon alleine deshalb, weil sich mein Heimatland, Ungarn auch weltbekannter Erfindungen rühmen kann. Um Ihrer Serie beizutragen, lassen Sie mich davon einige Beispiele aus der Vergangenheit und der Gegenwart vorstellen.

Zuerst möchte ich János Neumann, den berühmten Mathematiker und Computerwissenschaftler erwähnen. Er war die Schlüsselfigur bei der Entwicklung des Computers.

Außerdem erfanden Donát Bánki und János Csonka den Vergaser. Kálmán Kandó war als „der Vater des elektrischen Zuges“ bekannt. Das berühmte Ford T Model wurde von dem ungarisch-amerikanischen Erfinder, József Galamb entworfen.

Die Ungarn tragen auch heutzutage zum technischen Fortschritt bei. Ein Team aus jungen Ingenieuren hat 2009 Prezi, die Cloud-Software entwickelt. Im Jahre 2014 hat ein ungarischer Ingenieur Litracon, den durchsichtigen Beton patentieren lassen, der eine Mischung aus Beton und optischem Kabel ist.

Ich denke, diese Entwicklungen sind im großen Maße dem hohen Niveau des technischen Unterrichts zu verdanken. Die Zusammenarbeit der Unternehmen und der Universitäten ermöglichen den Studenten, an Wettbewerben und Projekten teilzunehmen, was neue Erfindungen herbeiführen kann.

Ich freue mich auf weitere interessante Artikel zu diesem Thema.

Mit besten Grüßen

Endre Horváth
Gödöllő, Ungarn

198 Wörter